

## Checkliste: Öffentliche rechtliche Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter

Checkliste: Öffentlich rechtliche Pflicht zur Beschäftigung Schwerbehinderter

Aufgaben	Was ist zu tun?	Erledigt
<b>Grundlage (§ 154 SGB IX)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlicher oder privater Arbeitgeber</li> <li>• Mindestens 20 Arbeitnehmer</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Pflichtquote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Pflichtquote beträgt seit 01.01.2004: 5%</li> <li>• Berechnung der Mindestanzahl von Arbeitsplätzen und der Pflichtarbeitsanzahl:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Studienreferendare und Azubis werden nicht mitgezählt</li> <li>o I.d.R. Abrundung bei Arbeitgebern mit durchschnittlich bis zu 59 Arbeitsplätzen</li> <li>o Bei mehr als 0,5 Aufrundung</li> </ul> </li> <li>• Anrechnung von schwerbehinderten Teilzeitbeschäftigten               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Mehr als 18 Stunden pro Woche arbeiten bzw. weniger wenn Ihre Behinderung zu schwerwiegend ist</li> </ul> </li> <li>• Anrechnung eines schwerbehinderten Arbeitgebers</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsabgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhe</li> <li>• Privilegierung kleinerer Betriebe, § 160 SGB IX               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Arbeitgeber mit bis zu 39 Arbeitnehmern: 125 Euro</li> <li>o Arbeitgeber mit bis zu 59 Arbeitnehmern:                   <ul style="list-style-type: none"> <li>o 220 Euro bei Beschäftigung von weniger als einem Schwerbehinderten</li> <li>o 125 Euro bei Beschäftigung von weniger als zwei Schwerbehinderten</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• bei Betrieben mit mehr als 59 Beschäftigten, § 160 SGB IX               <ul style="list-style-type: none"> <li>o 220 Euro, wenn Beschäftigungsquote 2-3 %</li> <li>o 320 Euro, wenn Beschäftigungsquote weniger als 2 %</li> <li>o 125 Euro, wenn Beschäftigungsquote bis zu 3 %</li> </ul> </li> </ul>	<input type="checkbox"/>

<b>Verzeichnis führen (§ 163 Abs. 1 SGB IX)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über schwerbehinderte Arbeitnehmer, Gleichgestellte und sonstige anrechnungsfähige Personen</li> <li>• Liste immer aktualisieren</li> <li>• Auf Verlangen dem Integrationsamt/der Bundesagentur für Arbeit vorzulegen</li> <li>• Angaben auf Formular (sonst Ordnungswidrigkeit)</li> <li>• Der Verstoß gegen eine Pflicht führt zu einer Ordnungswidrigkeit</li> <li>• Pflicht für alle Arbeitgeber, d.h. unabhängig von Beschäftigtenzahl</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Berechnungsangaben (§ 163 Abs. 2, 3 SGB IX)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal jährlich für das vergangene Kalenderjahr bis zum 31.3 (Eine Verlängerung bis zum 30.6 ist möglich)</li> <li>• Verwendung des Formulars, da sonst eine Ordnungswidrigkeit entsteht und einer Kopie des Verzeichnisses</li> <li>• Weitergabe an den Betriebsrat, SBV, Arbeitsamt</li> <li>• Arbeitgeber, die weniger als 20 Arbeitnehmer beschäftigen, sind nicht verpflichtet, unter Ausnahme von § 163 Abs. 4 SGB IX</li> <li>• Nach der Überprüfung gibt es einen Feststellungsbescheid durch das Arbeitsamt (Anzahl der behinderten, gleichgestellten und zu berücksichtigenden Personen)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Weitere Informationen (§ 163 Abs. 5 SGB IX)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Bestehen des Integrations- oder Arbeitsamts</li> <li>• Zulässig nur bei konkretem Aufklärungsbedarf</li> <li>• Verstoß: Ordnungswidrigkeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Ernennung der SBV (§ 163 Abs. 8 SGB IX)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach der Wahl bzw. Information des Arbeitgebers an das Integrations-/Arbeitsamt</li> <li>• Es sind keine Fristen einzuhalten</li> <li>• Verstoß: Ordnungswidrigkeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>